



A1

GOETHE-ZERTIFIKAT A1 START DEUTSCH 1

MODELLSATZ

A1 A2 B1 B2 C1 C2

GOETHE
INSTITUT

Sprache. Kultur. Deutschland.

8. Auflage

© Goethe-Institut April 2021

Gestaltung: Felix Brandl Graphik-Design | München
Druck: Kastner AG – Das Medienhaus, Wolnzach

Inhalt

Vorwort 5

Kandidatenblätter

Hören 7

Lesen, Schreiben 15

Sprechen 27

Prüferblätter

Transkriptionen zum Tonträger 34

Lösungen zu

Hören, Lesen, Schreiben 38

Bewertung Schreiben 39

Hinweise zur mündlichen Prüfung 40

Bewertung Sprechen 43

Antwortbogen 44

Das **Goethe-Zertifikat A1: Start Deutsch 1** setzt ganz einfache Sprachkenntnisse voraus. Die Prüfung entspricht der ersten Stufe (A1) auf der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Mit erfolgreichem Abschluss dieser Prüfung haben Teilnehmende nachgewiesen, dass sie sich auf einfachste Weise auf Deutsch verständigen können. Sie haben gezeigt, dass sie Deutsch verstehen, sprechen und schreiben können.

Sie können

- in Alltagssituationen kurze, einfache Fragen, Anweisungen und Mitteilungen, Ansagen auf dem Anrufbeantworter, öffentliche Durchsagen sowie kurze Gespräche verstehen,
- für sie relevante Informationen aus schriftlichen Kurzmitteilungen, öffentlichen Hinweisschildern und Kleinanzeigen entnehmen,
- Zahlen, Mengen, Uhrzeiten und Preise nennen und verstehen,
- Formulare ausfüllen, in Bezug auf einfache und persönliche Angaben,
- kurze persönliche Mitteilungen schreiben,
- sich im Gespräch vorstellen und einfache Fragen zur Person beantworten,
- im Alltag gebräuchliche Bitten und Aufforderungen formulieren und darauf reagieren.

Start Deutsch 1 besteht aus einer schriftlichen Einzelprüfung mit den Prüfungsteilen Hören, Lesen, Schreiben und einer mündlichen Gruppenprüfung.

Die Prüfung wurde gemeinschaftlich vom Goethe-Institut und der telc-GmbH entwickelt.

Kandidatenblätter

Hören

circa 20 Minuten

Dieser Test hat drei Teile. Sie hören
kurze Gespräche und Ansagen.

Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe.

Lesen Sie zuerst die Aufgabe,

hören Sie dann den Text dazu.

Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

Schreiben Sie zum Schluss Ihre
Lösungen auf den **Antwortbogen**.

Teil 1

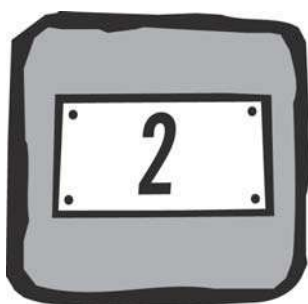
Was ist richtig?

Kreuzen Sie an: a, b oder c.

Sie hören jeden Text **zweimal**.

Beispiel

0 Welche Zimmernummer hat Herr Schneider?



a Zimmer 2.



b Zimmer 245.



c Zimmer 254.

1 Was kostet der Pullover?



a Dreißig Euro.



b Fünfundneunzig Euro.



c Neunzehn Euro
fünfundneunzig Cent.

2 Wie spät ist es?



a 15 Uhr.



b Gleich 5 Uhr.

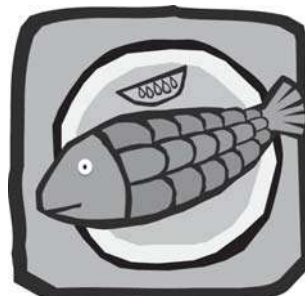


c Halb 5 Uhr.

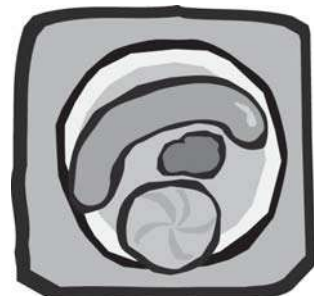
3 Was isst die Frau im Restaurant?



a Pommes.



b Fisch.



c Wurst.

4 In welche Klasse geht Frau Hegers Sohn?

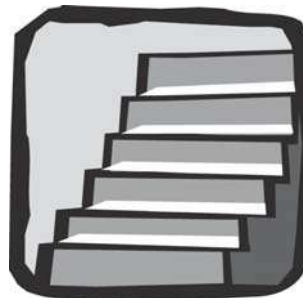


a In die neunte Klasse.

b In die dritte Klasse.

c In die vierte Klasse.

5 Wie kommt die Frau in den 2. Stock?

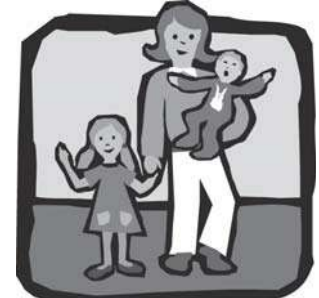


a Mit dem Aufzug.

b Auf der Treppe um die Ecke.

c Mit der Rolltreppe.

6 Wohin fährt Herr Albers?



a In Urlaub ans Meer.

b Zur Arbeit.

c Zur Familie.

Teil 2

Kreuzen Sie an: Richtig oder Falsch .
Sie hören jeden Text **einmal**.

Beispiel

- 0** Die Reisende soll zur Information in Halle C kommen. Richtig Falsch
- 7** Die Kunden sollen die Weihnachtsfeier besuchen. Richtig Falsch
- 8** Die Fahrgäste sollen sich im Restaurant treffen. Richtig Falsch
- 9** Die Fahrgäste sollen im Zug bleiben. Richtig Falsch
- 10** Der Herr soll sofort zum Schalter kommen. Richtig Falsch

Teil 3

Was ist richtig?

Kreuzen Sie an: a, b oder c.

Sie hören jeden Text **zweimal**.

11

Die Nummer ist:

- a 11833.
- b 11883.
- c 12833.

12

Wo genau treffen sich die Männer?

- a Am Zug.
- b Am Bahnhof.
- c An der Information.

13

Wie lange will der Mann noch warten?

- a 20 Minuten.
- b 2 Minuten.
- c 10 Minuten.

- 14** **An welchem Tag will die Frau kommen?**
- a Am Montag.
 - b Am Sonntag.
 - c Am Samstag.
-
- 15** **Was ist kaputt?**
- a Der Fernseher.
 - b Der Computer.
 - c Das Handy.

Ende des Tests Hören.

Schreiben Sie jetzt Ihre Lösungen 1 bis 15 auf den **Antwortbogen**.

Kandidatenblätter

Lesen Schreiben

circa 45 Minuten

Lesen, circa 25 Minuten

Dieser Test hat drei Teile.
Sie lesen kurze Briefe, Anzeigen etc.
Zu jedem Text gibt es Aufgaben.
Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

Schreiben, circa 20 Minuten

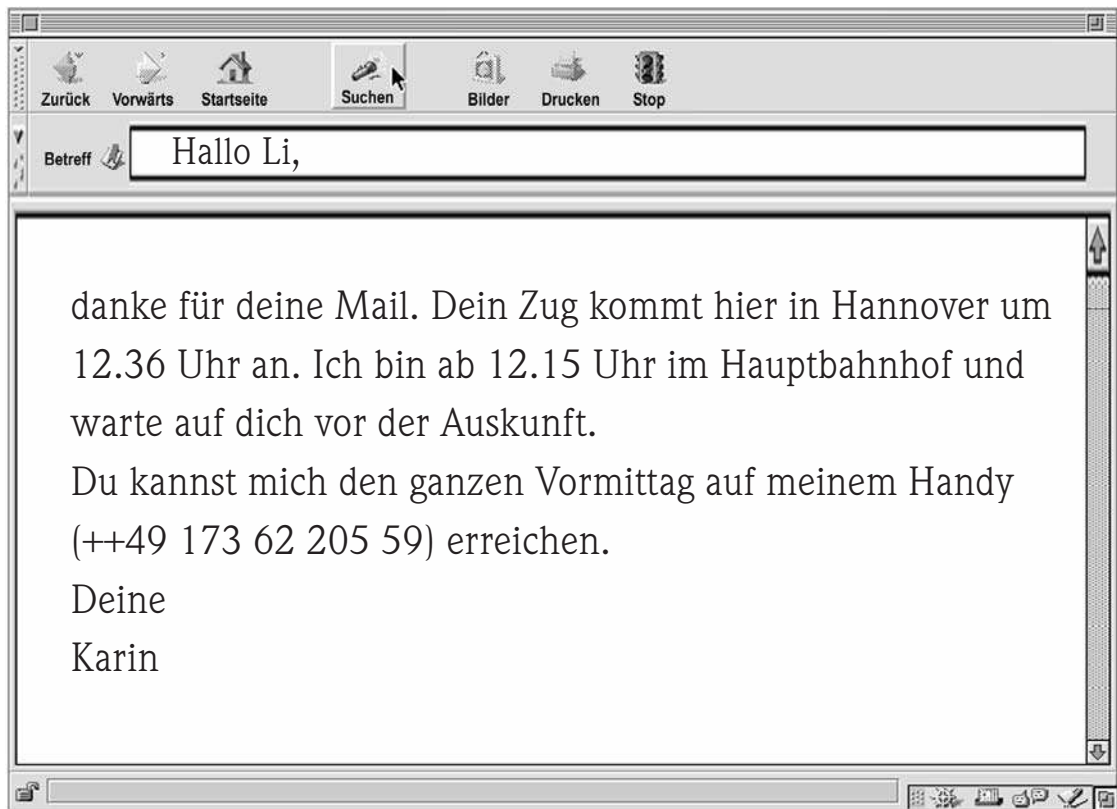
Dieser Test hat zwei Teile.
Sie füllen ein Formular aus und
schreiben einen kurzen Text.

Schreiben Sie zum Schluss Ihre
Lösungen auf den **Antwortbogen**.
Wörterbücher sind nicht erlaubt.

Teil 1 Lesen Sie die beiden Texte und die Aufgaben 1 bis 5.
Kreuzen Sie an: Richtig oder Falsch .

Beispiel

0 Lis Zug kommt aus Hannover. Richtig Falsch



1 Lis Zug kommt nach halb eins an. Richtig Falsch

2 Karin wartet den ganzen Vormittag vor der Auskunft. Richtig Falsch

Liebe Carmen,

am kommenden Sonntag habe ich Geburtstag.
Ich möchte gerne mit dir feiern und lade dich
herzlich zu meiner Party am Samstagabend ein.
Wir fangen um 21 Uhr an. Ist das okay für dich?
Es werden viele Leute da sein, die du auch kennst.
Kannst du vielleicht einen Salat mitbringen? Und
vergiss bitte nicht einen Pullover oder eine Jacke!
Wir wollen nämlich draußen im Garten feiern.
Ich freue mich sehr auf dich!

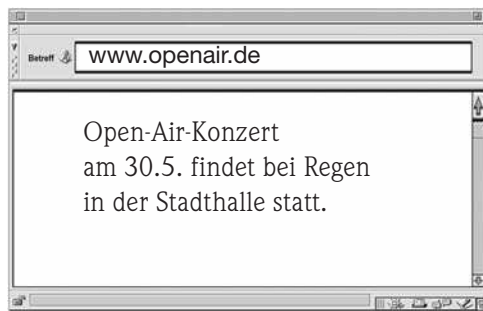
Bis zum Wochenende
Ralf

- 3** Ralf hatte am letzten Wochenende Geburtstag. Richtig Falsch
- 4** Ralf hat nur zwei oder drei Leute eingeladen. Richtig Falsch
- 5** Die Party findet draußen statt. Richtig Falsch

Teil 2 Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 6 bis 10.
Wo finden Sie Informationen? Kreuzen Sie an: a oder b.

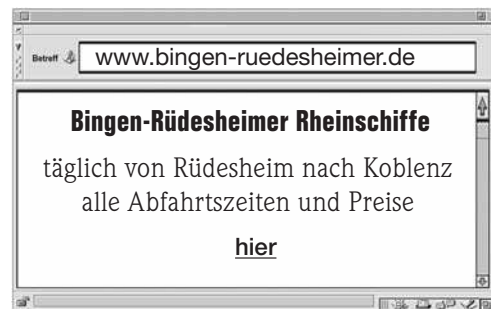
Beispiel

0 Sie wollen wissen: Regnet es in Deutschland?



- a www.openair.de
 b www.dwd.de

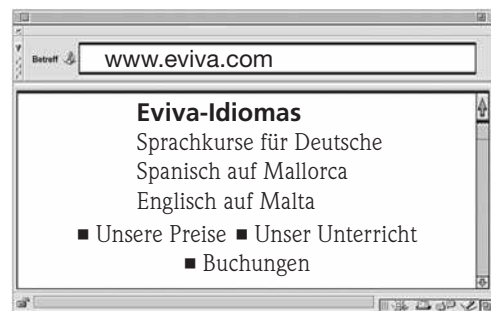
6 Sie möchten mit dem Schiff auf dem Rhein fahren.



- a www.schiff-ruedesheim.de
 b www.bingen-ruedesheimer.de

7

Sie möchten Deutsch in Deutschland lernen.



- a www.sprachenfuchs.de
- b www.eviva.com

8

Sie möchten ein Zugticket im Internet kaufen.



- a www.DER.com
- b www.RED.com

9

Sie möchten Informationen über den Bodensee.



- a www.bodensee.de
- b www.rottenmeier.de

10

Sie sind in Wiesbaden und möchten mit dem Zug am Mittag in Hamburg sein.

a

www.reiseauskunft.bahn.de

	Bahnhof	Datum	Zeit	Dauer	Umsteigen	Angebot
ab	Hamburg	17.02.	12.18	4:34	1	ICE, S
an	Wiesbaden	17.02.	16.52			

b

www.reiseauskunft.bahn.de

	Bahnhof	Datum	Zeit	Dauer	Umsteigen	Angebot
ab	Wiesbaden	17.02.	08.09	4:31	1	S, ICE
an	Hamburg	17.02.	12.40			

Teil 3 Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 11 bis 15.
Kreuzen Sie an: Richtig oder Falsch .

Beispiel An der Tür der *Sprachschule*

0 Zum Deutsch Lernen gehen Sie in die Beethovenstraße 23.

Richtig

Falsch



11 In der *Sprachschule*

In der 10-Uhr-Pause
bekommen Sie an der
Rezeption ein
Frühstückspaket:
Belegte Brötchen und Getränke für
2 Euro.

In der Sprachschule können Sie etwas zu essen kaufen.

Richtig

Falsch

12 An der *Post*

Öffnungszeiten:
montags – freitags
8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00
samstags
8.00 – 12.00

Es ist Samstagnachmittag. Sie können auf der Post Briefmarken kaufen.

Richtig

Falsch

13 Am *Bahnhof*

**Auf dem gesamten
Bahnhof ist das
Rauchen verboten.**

Sie können hier Zigaretten rauchen.

Richtig

Falsch

14 Eingang *Restaurant*

Heute im Bavaria:

Bayerischer Abend
Brezeln, Weißwürste, Sauerkraut
Volksmusik, ab 20 Uhr Tanz

Heute Abend können Sie in diesem Restaurant tanzen.

Richtig

Falsch

15 An der *Haltestelle*

In der Neujahrsnacht

Busverkehr bis 23.00 Uhr
und
von 1.00 Uhr bis 5.00 Uhr
alle 30 Minuten

Von 23 Uhr bis 1 Uhr fährt kein Bus.

Richtig

Falsch

Teil 1 Ihre Freundin, Eva Kadavy, macht mit ihrem Mann und ihren beiden Söhnen (8 und 11 Jahre alt) Urlaub in Seeheim.

Im Reisebüro bucht sie für den nächsten Sonntag eine Busfahrt um den Bodensee.

Frau Kadavy hat keine Kreditkarte.

In dem Formular fehlen fünf Informationen.

Helfen Sie Ihrer Freundin und schreiben Sie die fünf fehlenden Informationen in das Formular.

Am Ende schreiben Sie Ihre Lösungen bitte auf den **Antwortbogen**.

BODENSEE-RUNDFAHRT

Anmeldung

Familienname, Vorname: Kadavy, Eva (0)

Anzahl der Personen: (1)

Davon Kinder: (2)

Urlaubsadresse: Hotel Schönblick

Straße, Hausnummer.: Burgstraße 34

PLZ, Urlaubsort: 78014 (3)

Der Reisepreis ist mit der Anmeldung zu bezahlen.

Zahlungsweise: (4)

Bar

Kreditkarte

Reisetermin: (5)

Unterschrift:

Eva Kadavy

Teil 2

Sie möchten im August Dresden besuchen. Schreiben Sie an die Touristeninformation:

- Warum schreiben Sie?
- Bitten Sie: Informationen über Filme, Museen usw. (Kulturprogramm).
- Fragen Sie: Hoteladressen?

*Schreiben Sie zu jedem Punkt
ein bis zwei Sätze auf den
Antwortbogen (circa 30 Wörter).
Schreiben Sie auch eine Anrede
und einen Gruß.*

Kandidatenblätter

Sprechen

circa 15 Minuten

Dieser Test hat drei Teile.
Sprechen Sie bitte in der Gruppe.

Teil 1 Sich vorstellen.

Name?

Alter?

Land?

Wohnort?

Sprachen?

Beruf?

Hobby?

Sprechen

Modellsatz

Teil 2 Um Informationen bitten und Informationen geben.

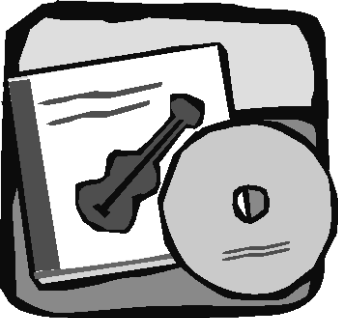
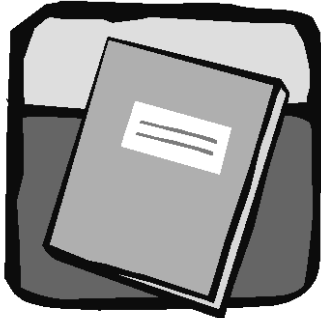
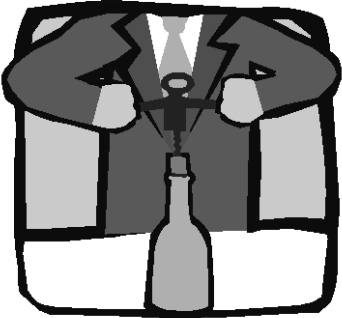
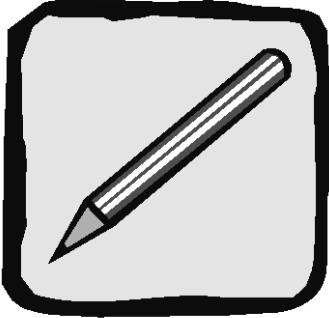
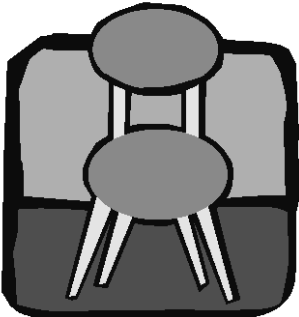

Start Deutsch - 1 <small>Modellsatz</small>	Sprechen Teil 2 <small>Kandidatenblätter</small>	Start Deutsch - 1 <small>Modellsatz</small>	Sprechen Teil 2 <small>Kandidatenblätter</small>
Thema: Essen & Trinken		Thema: Essen & Trinken	
Frühstück		Lieblings- essen	
Start Deutsch - 1 <small>Modellsatz</small>	Sprechen Teil 2 <small>Kandidatenblätter</small>	Start Deutsch - 1 <small>Modellsatz</small>	Sprechen Teil 2 <small>Kandidatenblätter</small>
Thema: Essen & Trinken		Thema: Essen & Trinken	
Sonntag		Bier	
Start Deutsch - 1 <small>Modellsatz</small>	Sprechen Teil 2 <small>Kandidatenblätter</small>	Start Deutsch - 1 <small>Modellsatz</small>	Sprechen Teil 2 <small>Kandidatenblätter</small>
Thema: Essen & Trinken		Thema: Essen & Trinken	
Fleisch		Brot	

Start Deutsch - 1 <small>Modellsatz</small>	Sprechen Teil 2 <small>Kandidatenblätter</small>	Start Deutsch - 1 <small>Modellsatz</small>	Sprechen Teil 2 <small>Kandidatenblätter</small>
Thema: Einkaufen		Thema: Einkaufen	
<h1>Zeitung</h1>		<h1>Kasse</h1>	
Start Deutsch - 1 <small>Modellsatz</small>	Sprechen Teil 2 <small>Kandidatenblätter</small>	Start Deutsch - 1 <small>Modellsatz</small>	Sprechen Teil 2 <small>Kandidatenblätter</small>
Thema: Einkaufen		Thema: Einkaufen	
<h1>Obst</h1>		<h1>Schuhe</h1>	
Start Deutsch - 1 <small>Modellsatz</small>	Sprechen Teil 2 <small>Kandidatenblätter</small>	Start Deutsch - 1 <small>Modellsatz</small>	Sprechen Teil 2 <small>Kandidatenblätter</small>
Thema: Einkaufen		Thema: Einkaufen	
<h1>Buch</h1>		<h1>Stadtplan</h1>	

Sprechen


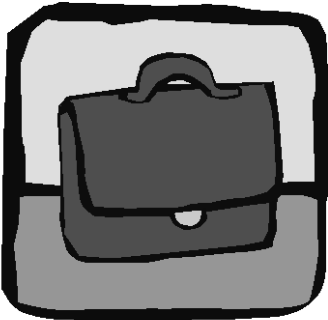
Modellsatz

Teil 3 Bitten formulieren und darauf reagieren.

Start Deutsch - 1 Modellsatz	Sprechen Teil 3 Kandidatenblätter	Start Deutsch - 1 Modellsatz	Sprechen Teil 3 Kandidatenblätter
			
Start Deutsch - 1 Modellsatz	Sprechen Teil 3 Kandidatenblätter	Start Deutsch - 1 Modellsatz	Sprechen Teil 3 Kandidatenblätter
			
Start Deutsch - 1 Modellsatz	Sprechen Teil 3 Kandidatenblätter	Start Deutsch - 1 Modellsatz	Sprechen Teil 3 Kandidatenblätter
			

Start Deutsch 1

Kandidatenblätter

Start Deutsch - 1 Modellsatz	Sprechen Teil 3 Kandidatenblätter	Start Deutsch - 1 Modellsatz	Sprechen Teil 3 Kandidatenblätter
			
Start Deutsch - 1 Modellsatz	Sprechen Teil 3 Kandidatenblätter	Start Deutsch - 1 Modellsatz	Sprechen Teil 3 Kandidatenblätter
			
Start Deutsch - 1 Modellsatz	Sprechen Teil 3 Kandidatenblätter	Start Deutsch - 1 Modellsatz	Sprechen Teil 3 Kandidatenblätter
			

Prüferblätter

Transkriptionen zum Tonträger	34
Lösungen zu Hören, Lesen, Schreiben	38
Bewertung Schreiben	39
Hinweise zur mündlichen Prüfung	40
Bewertung Sprechen	43
Antwortbogen	44

Transkriptionen

Dieser Test hat drei Teile. Sie hören kurze Gespräche und Ansagen.

Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe.

Lesen Sie zuerst die Aufgabe, hören Sie dann den Text dazu.

Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

Schreiben Sie zum Schluss Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

Teil 1 Was ist richtig? Kreuzen Sie an: a, b oder c. Sie hören jeden Text **zweimal**.

Beispiel

Frau: Ach, Verzeihung, wo finde ich Herrn Schneider vom Betriebsrat?

Mann: Schneider. Warten Sie mal. Ich glaube, der ist in Zimmer Nummer 254.

Ja, stimmt, Zimmer 254. Das ist im zweiten Stock. Da können Sie den Aufzug hier nehmen.

Frau: Zweiter Stock, Zimmer 254.

Okay, vielen Dank.

Nummer 2

Passant: Ach, entschuldigen Sie bitte.

Passantin: Ja bitte.

Passant: Haben Sie eine Uhr? ...

Wie spät ist es bitte?

Passantin: Ja – jetzt ist es gleich 5 Uhr.

Passant: Was, schon 5. Vielen Dank, Wiedersehen.

Nummer 1

Kunde: Entschuldigung, was kostet dieser Pullover jetzt? Da steht 30 Prozent billiger.

Verkäuferin: Einen Moment bitte ... neunzehnfünfundneunzig.

Kunde: 19,95 Euro?

Verkäuferin: Ja, Euro natürlich.

Kunde: Hm, ... ok, den nehme ich.

Nummer 3

Kellner: Was wünschen Sie bitte?

Gast: Ich hätte gern die Salatplatte und ein ...

Kellner: Entschuldigung, die Salatplatte ist leider aus, aber die Bratwurst kann ich Ihnen empfehlen ... ganz frisch heute.

Gast: Nein danke ... ich esse kein Fleisch. Gibt es etwas ohne Fleisch?

Kellner: Ja ... nicht mehr viel: Fisch oder ... Pommes.

Gast: Fisch ... hm ... Tja, dann wohl die Pommes.

Nummer 4

Kollege: Haben Sie Kinder, Frau Heger?

Kollegin: Ja, einen Sohn.

Kollege: Und wie alt ist er?

Kollegin: Neun Jahre ... seit gestern.

Kollege: Ah, dann geht er ja schon zur Schule?

Kollegin: Ja klar, schon in die dritte Klasse.

Nummer 5

Kundin: Ach, entschuldigen Sie, wie komme ich denn hier in den zweiten Stock?

Die Rolltreppe da vorn ist kaputt.

Verkäufer: Da gehen Sie hier rechts um die Ecke und nehmen den Aufzug.

Kundin: Um die Ecke rechts. Danke.

Nummer 6

Kollegin: Guten Morgen, Herr Albers.

So früh schon bei der Arbeit?

Kollege: Ja, ich habe noch viel zu tun.

Morgen fahre ich doch für 3 Wochen weg.

Kollegin: Ach ja, das hab' ich vergessen.

Wohin fahren Sie denn?

Kollege: Zu meinen Verwandten nach Polen.

Kollegin: Na dann ... schöne Zeit.

Teil 2 Kreuzen Sie an: Richtig oder Falsch . Sie hören jeden Text **einmal**.

Beispiel

Frau Katrin Gundlach, angekommen aus Budapest, wird zum Informationsschalter in der Ankunftshalle C gebeten.

Frau Gundlach bitte zum Informationsschalter in der Ankunftshalle C.

Nummer 9

Liebe Fahrgäste! Bitte beachten Sie. Das ist ein außerplanmäßiger Halt. Bitte hier nicht aussteigen. In ein paar Minuten erreichen wir den Bahnhof Bonn – Bad Godesberg.

Nummer 7

Liebe Kunden, zu Weihnachten bieten wir Ihnen Superpreise an ... z. B. erstklassiger italienischer Weißwein für 12 Euro 78 die Flasche oder exklusiver argentinischer Rotwein für 9 Euro 68. Besuchen Sie uns im 3. Stock. Frohe Weihnachten.

Nummer 10

Herr Stefan Janda gebucht auf dem Flug LH 737 nach Warschau, wird zum Schalter F7 gebeten. Der Flug wird in ein paar Minuten geschlossen. Herr Janda gebucht nach Warschau bitte nach F7.

Nummer 8

Liebe Fahrgäste. Wir sind kurz vor Würzburg. Sicherlich haben Sie schon Hunger. An der nächsten Raststätte halten wir für eine Stunde. Wir treffen uns wieder um halb eins am Bus, aber bitte pünktlich sein.

Teil 3 Was ist richtig? Kreuzen Sie an: a, b oder c.
Sie hören jeden Text **zweimal**.

Nummer 11

Telefonansagedienst der deutschen Telekom. Die Rufnummer des Teilnehmers hat sich geändert. Bitte rufen Sie die Telefon-Auskunft an unter 11 8 33.

Nummer 12

Hallo Jan, hier ist Boris. Du, ich bin noch im Zug. Du holst mich doch vom Bahnhof ab? Ich warte an der Information auf dich.

Nummer 13

Mensch Jan, du Penner, hier noch mal Boris. Ich bin jetzt am Bahnhof. Und du? Wo bist du denn? Ich warte schon über 20 Minuten auf dich. Zehn Minuten Zeit hast du noch ... bis 2, dann nehme ich ein Taxi.

Nummer 14

Guten Tag, hier Rogalla. Wir können am Samstag leider nicht zu Ihnen kommen. Am Sonntag haben wir aber Zeit. Rufen Sie uns doch bitte zurück, ob Ihnen das passt. Danke.

Nummer 15

Hallo Alex. Walter hier. Kannst du schnell mal rüberkommen? Mein Computer hat einen Fehler. Ich kann nichts drucken. Melde dich doch bitte gleich, wenn du nach Hause kommst.

Ende des Tests Hören.

Schreiben Sie jetzt Ihre Lösungen 1 bis 15 auf den **Antwortbogen**.



22099

Start Deutsch 1

Lösungen



Nach- / Vorname _____, PS **MS**

Institution, Ort _____, Geburtsdatum _____, PTN-Nr. _____

Hören

Teil 1			Teil 2		Teil 3					
1	a <input type="checkbox"/>	b <input type="checkbox"/>	c <input checked="" type="checkbox"/>	7	Richtig <input type="checkbox"/>	Falsch <input checked="" type="checkbox"/>	11	a <input checked="" type="checkbox"/>	b <input type="checkbox"/>	c <input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				15	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>							

Markieren Sie so:

NICHT so:

Püllen Sie zur Korrektur das Feld aus:

Markieren Sie das richtige Feld neu:

Prüfer 1

Prüfer 2

Lesen

Teil 1		Teil 2		Teil 3	
1	Richtig <input checked="" type="checkbox"/>	Falsch <input type="checkbox"/>	6	a <input type="checkbox"/>	b <input checked="" type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	9	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Prüfer 1

Prüfer 2

Schreiben

Teil 1

1 4 _____

2 2 _____

3 Seeheim _____

4 bar _____

5 Datum (vom nächsten Sonntag) / Sonntag / nächsten Sonntag _____

Vom Prüfer auszufüllen!

Teil 1

1	0	ausgelassen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1	0	ausgelassen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1	0	ausgelassen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1	0	ausgelassen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1	0	ausgelassen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt-Punktzahl im Teil 1:		<input type="checkbox"/>

Vom Prüfer auszufüllen !

Teil 2

Die Aufgabe ist	voll erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
Inhaltspunkt 1	3	1,5	0
Inhaltspunkt 2	3	1,5	0
Inhaltspunkt 3	3	1,5	0
Kommunikative Gestaltung	1	0,5	0
Gesamtpunkte Teil 2:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufgabe wurde nicht bearbeitet	<input type="checkbox"/>		

Ergebnis Teil Schreiben ,

Ergebnis Schriftliche Prüfung ,



Version 8.01 - 22099-LöBo HLS - MS - 06/2012

Bewertung Schreiben

Erfüllung der Aufgabenstellung (pro Inhaltspunkt)

3 Punkte Aufgabe voll erfüllt und verständlich

1,5 Punkte Aufgabe wegen sprachlicher oder inhaltlicher Mängel nur teilweise erfüllt

0 Punkte Aufgabe nicht erfüllt und/oder unverständlich

Kommunikative Gestaltung des Textes

1 Punkt der Textsorte angemessen

0,5 Punkte untypische oder fehlende Wendungen, z. B. keine Anrede

0 Punkte keine textsortenspezifischen Wendungen

10 Punkte (3 - 3 - 3 - 1)

Hallo!
Ich heiße xxxx yyyy. Ich möchte eine Information bekommen. ich will im August nach Dresden fahren. Gibt es einen Kulturprogramm in Dresden?
Und... Kann ich Hoteladressen wissen? Ich warte auf Ihren Brief.
Viele Grüße
xxxx yyyy

6,5 Punkte (3 - 1,5 - 1,5 - 0,5)

Hallo Herr und Frau,
Ich komme im August nach Dresden. Ich möchte einem Kulturprogramm. Bring mich programm und ich möchte einen Film sehen.
Welche Film läuft in Dresden? Antworten Sie bitte, einen Film title und Datum. Andere Frage ist besser einfach. Kann ich Hoteladressen nehmen? Ich möchte alt und klein Hotel. Ich möchte etwa 50 Euro für Doppelzimmer kosten.
Viele Grüß
xxx yyyy

6,5 Punkte (3 - 1,5 - 1,5 - 0,5)

Hallo!
mein name ist xxxx yyyy. Ich komme im August nach Dresden. Ich will gute Hotel mit Preis und Straße. Welche Kulturprogramm haben sie, ihre kultur interessirt mich fü meine Beruf.
Viele Dank
Tschüs.

5 Punkte (3 - 1,5 - 0 - 0,5)

Seher gerne meine Damen und Heren:
Ich möchte im August im Dresden eine Woche Urlaub machen. Ich wohlte wisel was kostet für ein Person. Und auser dem Ich möchte Wissen über eine Program Kultur.
Und ich wohlte wiesen in welche adresse ist das Hotel

Hinweise zur mündlichen Prüfung

Die mündliche Prüfung ist eine Gruppenprüfung mit maximal vier Prüfungsteilnehmenden.

Sie besteht aus drei Teilen.

Die Prüfung wird von zwei Prüfenden durchgeführt. Der/Die Moderator/-in macht alle Ansagen und stellt ggf. Nachfragen, wenn eine Äußerung unklar oder unvollständig war.

Der/Die sogenannte Assessor/-in bewertet die Kandidatenleistung und stimmt diese am Ende mit dem/der Moderator/-in ab.

Einführendes Gespräch

Vor Beginn der Prüfung erklärt der/die Moderator/-in den Ablauf folgendermaßen:

Guten Tag.
Herzlich willkommen zur Prüfung
Start Deutsch 1.
Mein Name ist ...
Das ist mein Kollege ... /meine Kollegin ...
(Assessor: „Guten Tag.“)
Diese Prüfung hat drei Teile.
Wir beginnen mit Teil 1.

Teil 1 Sich vorstellen

Prüfungsziel

Geprüft wird die Fähigkeit, in einfachster Form wichtige Informationen zur eigenen Person zu geben.

Prüfungsform

Ein Blatt mit Stichworten wird für alle sichtbar ausgehängt bzw. ausgelegt.

Ansage

Die Prüfungsteilnehmenden stellen sich nacheinander vor.

Wir möchten uns kennen lernen.
Erzählen Sie uns: Wer sind Sie?
Hier sind ein paar Wörter als Hilfe.
Als Erstes stelle ich mich vor.

Mein Name ist ...
Ich komme aus ...
Ich lebe in ...
Ich spreche Deutsch, ...
Mein Hobby ist ... /Meine Hobbies sind ...

Und Sie, wer sind Sie, bitte?

Am Ende jeder Vorstellung bittet der/die Moderator/-in, etwas zu buchstabieren, z. B. den Vor- bzw. Familiennamen, Wohnort.

Außerdem fragt er nach einer Nummer, z. B. Telefon-, Handy-, Haus- oder Autonummer.

Wie ist Ihr Vorname/Familiennamen?
Können Sie das bitte buchstabieren.
Sie wohnen in der XYZ-Straße.
Können Sie das bitte buchstabieren?
Woher kommen Sie?
Können Sie das bitte buchstabieren?
Haben Sie Telefon?
Wie ist bitte Ihre Telefonnummer?
Haben Sie ein Handy?
Wie ist bitte Ihre Nummer?
Wie ist Ihre Postleitzahl/Hausnummer?
Wie ist die Telefonnummer von XYZ?
Danke. Das war Teil 1. Nun kommt Teil 2.

Teil 2 Um Information bitten und Informationen geben (zu 2 Themen)

Prüfungsziel

Geprüft wird die Fähigkeit, zu bekannten Alltagsthemen (z. B. Essen und Trinken, Familie, Einkaufen) einfache Informationen zu erfragen und auf eben solche Fragen der anderen Prüfungsteilnehmenden zu antworten.

Prüfungsform

Die Prüfungsteilnehmenden ziehen zunächst je eine der verdeckten Handlungskarten zu Thema 1.

Der/Die erste stellt eine Frage an einen/eine Prüfungsteilnehmenden/Prüfungsteilnehmende, dieser/diese antwortet und stellt dann seine/ihre Frage an den/die nächsten/nächste Teilnehmenden/Teilnehmende.

So geht das reihum, bis alle mit einer Frage und einer Antwort dran waren.

Danach folgt Thema 2 in derselben Weise.

Ansage

In Teil 2 sollen Sie zu einem Thema Fragen stellen oder antworten.
Unser erstes Thema ist *Einkaufen*.
Wir machen ein Beispiel.
Ich nehme eine Karte und frage:



(Prüfer hat Karte „Stadtplan“)
Wo kann ich einen Stadtplan bekommen?
Assessor: An der Information im Bahnhof.
Möchten Sie anfangen? Bitte nehmen Sie eine Karte.
Fragen Sie Ihren Partner/Ihre Partnerin.
Bitte denken Sie an das Thema. Einkaufen.
Danke.
Unser zweites Thema ist Wochenende.
Bitte fragen Sie noch einmal nach Informationen.
Danke. Das war Teil 2. Wir kommen jetzt zum dritten Teil.

Teil 3 Bitten formulieren und darauf reagieren

Prüfungsziel

Geprüft wird die Fähigkeit, unter Bezug auf einen Gegenstand aus dem Alltag eine Aufforderung in Form einer Bitte oder Frage bzw. der Gesprächssituation entsprechend eine Antwort zu formulieren (s. nebenstehendes Beispiel).

Prüfungsform

Die Prüfungsteilnehmenden ziehen zwei der verdeckten Handlungskarten.
Die Durchführung dieses Teils ist analog Teil 2.

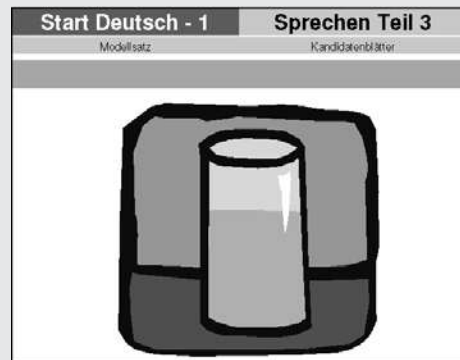
Ansage

Für Teil 2 und 3 gilt:

Formulieren Teilnehmende unverständlich und reagieren nicht adäquat auf die Bitte um Wiederholung, greift der/die Moderator/-in ein und führt das Gespräch weiter.

In Teil 3 sprechen Sie wieder mit Ihrem Partner. Sie haben eine Bitte.

Hier ein Beispiel: Ein Glas Wasser, bitte!



Assessor: Ja, natürlich. Bitte. (mit Geste)

Nun Sie. Nehmen Sie eine Karte.
Beginnen Sie!

Für die zweite Runde:

Bitte noch einmal./Weiter bitte.

Danke. Das war der dritte Teil.

Wir sind nun fertig. Herzlichen Dank.

Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Tag.

Auf Wiedersehen.

Bewertung Sprechen

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung

volle Punktzahl Aufgabe voll erfüllt und verständlich

halbe Punktzahl Aufgabe wegen sprachlicher oder inhaltlicher Mängel nur teilweise erfüllt

0 Punkte Aufgabe nicht erfüllt und/oder unverständlich

Hinweis:

Kandidatenbeispiele finden Sie auf dem Trainingsvideo für Prüfende.

Notizen

